Hochzeit-Reime/

Welche
Dem Wohl-Ehrenvesten/ Nahmhafften/
und Wohl-weisen

Herrn Simon Behem/

Der Neustädtischen Gerichte Assessorn/
Und Der
Viel-Ehr-und Tugend-reichen

Jungfr. Christinen/

Des Ehrenvesten und Wohlgelahrten
Hn. MATTHÆI STIRII,
Eltesten Cantzeley-Verwandten/
Hertzgeliebten Jungfr. Tochter/
An Ihrem
Hocherfreulichen Hochzeit-Fest/
Als Dasselbe den 2. Maji/ im Jahr
1673. vollenzogen/
Wohlmeinend auffgesetzet
Etliche Innen-Benannte.

In THORN
Drukkts Johannes Cöpselius/ Gymn. Buchdr.

****

MADRIGAL.

Daß es / Hoch-geehrter Herr /
Unbeweibt in diesen Jahren
Mühsam und bekümmert sey /
Seinen Lebens-Lauff zu führen /
Kan daher man leichte spüren /
Weil Er durch des Höchsten Raht /
Seinen Hochzeit Tag begehet:
Was da sey der Ehestand.
Hat Er zur genüg erfahren /
Wie es außer diesem stehet
Ist Ihm auch nicht unbekant.
Nun ich lobe diese That /
GOTT der Vater aus der Höhe /
Gebe Heil zu dieser Ehe.

Michael Reich / von
Heiligb. aus Preussen.

Tem-

TEmpla DEI pateant læti concurrite cives,
Gratanti clarè plaudite qvisq; manu,
Spargite flore vias, resonet clangoribus æther,
Doctaq; vos faciles plectra movete fides.
Exspectata diu veniunt connubia, SPONSE,
Ducitur in thalamum Virgo petita tuum.
Sic igitur votis juncti felicibus inde
In qvavis ævum degite lætitiâ.

Andreas Helvetius, *Thor. Boruss.*

SO hat mein Herr Er gleichwohl es gewaget/
Und albereit als ein verlobtes Pfand/
Durch ein sehr stark und überfestes Band/
Sich seiner Braut/ der STIRIN/ gantz versaget/
Wolan! Es müss' erfüllen was behaget/
Was nützet und bekröhnet Euren Stand/
Des Höchsten Gut und milde Seegens-Hand;
Im Gegentheil wegweichen was da plaget.
Es müsse nichts als lauter Glük und Heil
Begegnen Euch und eurem Eheschatz;
Was Unfried heist/das finde keinen Platz/
Ihr neües Paar/bey Euch. Des Todes Pfeil
Womit Er die vereinigte zertrennt
Sey vor Euch stets genädigst abgewendt.

Jam

JAm ver molle tuum est, & annus ipse
Pictis ridet amoribus, diesq;
Qvi mundo, placuere plus tibimet.
Descendit Veneris novis ab astris
Tempestas geminos facitq; vernans
Fratres pronuba Signa: Nempe Castor
Et Pollux Thalamo in tuo refulgent
Et cui Nomina Maja mensis affert
Vestri principium probat furoris
Casti. Hinc ut medium pariq; finis
Currant sidere, vere vel relapso
Vobis aurea pax salusq; vernent.

Gratulabundus exoptab.

Simon Merkner, Th. Pr.

CUm Tibi Pierides, sacræ Connubia Tedæ
Dum repetis, Fautor maxime, Vota ferant;
Me qvoq; vota juvat flagrantia jungere votis,
Indocto fundam qvamlibet ore sonos.
Præsidio cujus certo socialia casti
Jura tori fidunt, auxilioq;, DEUS
Prosperet ex alto thalami pia fœdera vestri,
Ipsius ut crescat nominis inde decus:
Prosperet ex alto thalami pia fœdera vestri,
Surgat ut hinc vobis vita salusq; precor!

Jacobus Giring, Thor. Pruss.